



miteinander
unterwegs...

... zur Pfingstfreude

Evangelische Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen

März - April - Mai
Ausgabe 82 /2012



miteinander
unterwegs...

Liebe Leserin,
lieber Leser!

... zur Pfingstfreude

	Seite
An - gedacht	3
Zur Pfingstfreude	4
<u>Ausblick - Rückblick</u>	
Dein Zion streut dir Palmen	6
Weltgebetstag	7
Ergebnis Presbyterwahl	8
Konfirmation	15
Kinderbibelwoche	16
Selbernähen macht Spaß	17
Urlaub ohne Koffer	18
Kleidersammlung	19
Einladung Himmelfahrt	23
<u>Gottesdienste</u>	
besondere Gottesdienste	10
Übersicht aller Gottesdienste	12
<u>Rubriken</u>	
Was - Wann - Wo	14
Geburtstage	20
Freud und Leid	22

Dieser Gemeindebrief umfasst eine festreiche Zeit. Diesmal soll das Pfingstereignis im Mittelpunkt stehen. Wir wollen davon erzählen, dass Gottes Geist mächtiger ist als alle menschliche Furcht.

Außerdem möchten wir auf große Veränderungen aufmerksam machen. Frau Gisela Förster hat 33 Jahre die Jugendarbeit der Kirchengemeinden geprägt und Kinder im Kindergottesdienst mit den biblischen Erzählungen vertraut gemacht. Vielen ist sie geschätzte Gesprächspartnerin geworden. Die Frauenhilfe lag ihr sehr am Herzen. Jetzt geht sie in Rente. Wir möchten danke sagen und Gisela Förster mit einem Fest verabschieden, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Auch die Zusammensetzung unserer Presbyterien ändert sich. Wir verabschieden uns von Frau Christel Arnold und Herrn Karl Müßener nach 8 und 20 jähriger guter Zusammenarbeit in unserem Leitungsgremium. Beide haben Inhalt und Stil unserer Arbeit wesentlich geprägt, unsere Schöpfungsverantwortung betont und unseren Haushalt geschont. Wir wollen danken, verabschieden und neu in das Amt einführen im Gottesdienst am 4. März. Danken möchten wir auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, Leitungsverantwortung in den Presbyterien zu übernehmen. Und natürlich Ihnen, die Sie gewählt haben und so gezeigt haben, dass Sie am Wohlergehen unserer Gemeinde interessiert sind.

Ihre

Merike Erdam

An - gedacht

„Zu Pfingsten in Jerusalem, da ist etwas geschehn. Die Jünger reden ohne Angst, und jeder kann ´s verstehn..“ (EG 569,2)

In der Pfingstgeschichte wird berichtet, wie der Atem Gottes, der Heilige Geist, die versammelten Menschen wie ein gewaltiger Wind ergriff und sie über die großen Taten Gottes zu reden begannen.

Die Leute auf ihrer Wallfahrt nach Jerusalem hören Petrus zu, werden von Erstaunen und Erschrecken erfasst und sagen: „Wie kommt es, dass der Glaube der Juden in unseren verschiedenen Volkssprachen verkündet wird? Wir gehören zu so vielen Kulturen, so vielen Ländern, so vielen politischen Systemen, und doch, es sind unsere Träume und Visionen, unser Leid und unsere Hoffnung, worüber sie sprechen, wenn sie über Christus und sein Reich reden.“

Und einige fürchten: „Das ist eine Illusion, sie sind nur betrunken.“ Aber andere sagen: „Vielleicht ist es doch wahr. Niemand sprach jemals so wie diese sprechen.“ Sie glauben und werden neu. Sie beginnen sich selbst neu zu sehen, ihre Familien, ihre Ziele, ihre

Aufgaben. Auf dem Nachhauseweg überlegen sie: Vielleicht ist am Leben doch mehr dran als das Tagträumen über irgendeine bessere Zukunft. Vielleicht gibt es eine Wirklichkeit, die das Leid, das Elend hinter sich lässt und auch die Ängste, mit denen wir uns beschränken. Vielleicht gibt es eine Hoffnung jenseits unserer Wünsche. Vielleicht gibt es eine Erfüllung der Vision auf Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Die Leute, die Pfingsten erlebt haben, beginnen eine gemeinsame Hoffnung zu teilen, weil sie eine Erfahrung miteinander teilen. Langsam beginnen sie zu verstehen, dass Gottes Geist mächtiger ist als alle menschliche Furcht und alles Versagen. Sie erkennen Gottes Willen für die Welt und sehen Anzeichen, dass sein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit anbrechen wird. Sie lassen sich erneuern und sich von dieser gemeinsamen Hoffnung leiten. Sie wollen selbst zu dem Reich des Friedens und der Gerechtigkeit beitragen. Sie erkennen ihr Ziel und sehen den gemeinsamen Weg klar vor sich.

Ulrike Eidam

Verwandlungen erwarten

Ehe wir uns versehen, wird es Pfingsten. Pfingsten ist für mich ein wichtiger Feiertag, ein frohes Fest.

Und doch tun sich viele Menschen schwer mit dem Inhalt des Festes. Das belegen Zeitungsumfragen. Zum einen hängt das mit dem fehlenden Brauchtum zusammen. Zum anderen aber auch damit, dass es an „Pfingsten“ um etwas geht, das man nicht sehen und anfassen kann: um Gottes Heiligen Geist, um die Wirkung und Bewegung der göttlichen Liebe auf unserer geschundenen Erde. Auch wenn sich diese Wirkung nicht einfangen lässt, so ist sie durchaus spürbar, erfahrbar, beschreibbar.

Oft löst sie unglaubliches Staunen aus und wir hören Menschen sa-



gen: „Dass das möglich war!“ oder „völlig überraschend!“ So reagieren Menschen, wenn sie in den Wirkungskreis des göttlichen Geistes geraten. Wenn sich zum Beispiel zerstrittene Geschwister am Krankenbett der Mutter wieder offen in die Augen sehen können und mit ihren Gesten und Worten einander erreichen. Wenn ängstliche Menschen sich etwas zutrauen und mit Selbstbewusstsein auftreten. Wenn einander fremde Menschen zusammenfinden, etwa im Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Oder auch, wenn ein älteres Kind ohne Familienanschluss Adoptiveltern findet, die es ins Herz schließen und

ihm eine neue gemeinsame Zukunft eröffnen.

Das alles sind Beispiele für die Auswirkung des göttlichen Geistes. Auf allen Ebenen kann ganz plötzlich Neues geschehen: Menschen wird Zukunft eröffnet, die vorher nicht erahnt wurde. Das ist Pfingsten. Da geschieht Neues. Da wird Leben eröffnet. Alles wird neu. Zwar nicht alles auf einmal, aber nach und nach und in dem Maße, wie sehr wir uns einen Prozess zu eigen machen. Was hat der Pfingstgeist nicht schon vollbracht?

Ängstliche Menschen geraten in Bewegung, Stumme finden zur Sprache, verschlossene Türen öffnen sich, Jesus wirkt mitten unter uns. Da fallen Ostern und Pfingsten auf einen Tag.

Überall kann das geschehen. Das ist das Wunderbare an Pfingsten. Wer solches erlebt, der ahnt etwas von Gottes Kraft. Umwertungen und Umwälzungen sind ihm zuzutrauen: lebenswertes und liebenswürdiges Leben ist möglich in der Kraft des Heiligen Geistes und in dem Erlebnisraum, den er bildet.

Wir werden verbunden mit der Mitte, dem Anfang und dem Ziel unseres Lebens. Wir werden erreicht, getröstet, gestärkt und aufgerichtet. Himmel und Erde werden verbunden.

Wer solches erlebt hat, spürt Gottes Kraft und freut sich an Pfingsten und auf Pfingsten.

Ulrike Eidam

Herzliche Einladung

**Am 13. Mai 2012
möchten wir die
Feier anlässlich
der Verabschiedung
von Frau Gisela
Förster mit einem
Festgottesdienst
um 11:00 Uhr
in der Werdorfer
Kirche mit Ihnen
beginnen.**



„Dein Zion streut dir Palmen ...“

Die Menschen in Jerusalem erwarten einen hohen Gast. Als er eintrifft, feiern sie ihn wie einen König. Es ist ein fröhliches Fest. Daran wird am Palmsonntag in allen christlichen Kirchen gedacht.

Und dann – noch nicht einmal eine



Woche ist vergangen – wird der ehemals hochgelobte gefeierte Gast festgenommen und gekreuzigt.

Karfreitag war als Kind für mich ein schlimmer Tag. Da ist jemand für mich gestorben, getötet worden, um mir alle meine Sünden wegzunehmen. Dabei war ich doch eigentlich immer ziemlich brav. Was hatte ich denn so Böses getan? Alles Grübeln half nicht, mir fiel nichts ein, was eine

solche Strafe gerechtfertigt hätte. Es musste aber was sein. Folglich habe ich mich schrecklich gefühlt und später dann auch noch schuldig, weil Menschen Jesus Christus umgebracht hatten. Selbst heute besuche ich den Karfreitagsgottesdienst nicht gerne.

Ostern dagegen ist schön, regelrecht befreiend, denn Jesus Christus ist auferstanden von den Toten. Das habe ich zwar auch nicht so richtig verstanden, denn die Verstorbenen, die ich kannte, lagen auf dem Friedhof und kamen nicht wieder.

Aber alle Leute freuten sich, der Osterhase brachte den kleinen

Kindern bunte Eier, das Lachen war wieder da. Ostern ging und gehe ich gern in die Kirche.

In meiner Erinnerung hat es am Karfreitag immer geregnet und Ostern war immer Sonnenschein, auch wenn es gerade andersrum war.

Christel Kunz

Weltgebetstag 2012 - Malaysia

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Kommen Sie mit nach Malaysia in ein besonderes Land, reich an Kultur und Geschichte. Hier finden Sie den ältesten Regenwald der Welt und eine tropische Flora und Fauna mit einzigartigen Blumen, Bäumen, Früchten und exotischen Tieren. Weiße Strände laden zum Baden ein und im Inland ragen faszinierende Steinformationen in den Himmel.

Malaysia ist ein geografisch zweigeteiltes Land in einen Westteil mit der Hauptstadt Kuala Lumpur und einen Ostteil auf der 500 km entfernten Insel Borneo.

Es ist ein kontrastreiches Land. Supermoderne hochtechnisierte Städte sind ebenso zu finden wie traditionelle Wohnstätten wie die Langhäuser in Sarawak auf Borneo. Inzwischen gehört Malaysia zu den 15 bedeutendsten Handelsnationen der Welt.

Eine buntgemischte Bevölkerung aus Malaien, Chinesen, Indern und mehreren kleinen indigenen Volksgruppen prägen das Land durch ihre lebendigen Feste, gelebte Traditionen, vielseitigen leckeren Speisen und unzähligen Goteshäusern ihrer Religionen. Zur Staatsreligion des Islam bekennen sich rund 60%, 19% sind Buddhisten, 9% Christen unterschiedlicher Konfessionen und 6% hinduistisch.

Durch die Verfassung ist Religionsfreiheit zugesichert. Das Miteinander der Religionen ist aber gerade in letzter Zeit nicht immer frei von Spannungen.

„Steht auf für Gerechtigkeit“ - Unter diesem Motto laden wir Sie und Ihre Partner ein zum Weltgebetstag 2012 **am 02. März um 17.00 Uhr nach Werdorf in die Katholische Kirche.**

Anschließend möchten wir mit Ihnen bei malaiischen Gerichten zusammen sein.



Die neuen Presbyterien

Wir begrüßen die neuen Presbyterinnen und Presbyter in Werdorf mit dem Einführungsgottesdienst am 4. März 2012 um 9:45 Uhr



Tanja
Huttel



Wolfgang
Zutz



Christine
Koch



Martin
Ufermann



Ingrid
Schiffner



Gaby
Sons

Willkommen zum Einführungsgottesdienst
am 4. März 2012 um 11.00 Uhr in Berghausen.



Rita
Netsch



Kurt
Mandler



Frauke
Ahrens



Bodo
Dresbach - Becker



Mirjam
Eich

GOTTESDIENSTE VON DER PASSIONSZEIT ...

Abendmahlsgottesdienst im Altenheim

04. April 2012
um 14.30 Uhr

Feierabendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

05. April 2012
um 19.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Berghausen

Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag

06. April 2012
um 09.45 Uhr in Berghausen
um 11.00 Uhr in Werdorf



Abendmahlsgottesdienst am Ostermorgen

08. April 2012
um 06.00 Uhr in Werdorf
anschließend gemeinsames Frühstück
im Dietrich- Bonhoeffer- Haus



... ÜBER OSTERN BIS PFINGSTEN



Gottesdienst am Ostermontag

09. April 2012

um 09.45 Uhr in Berghausen

um 11.00 Uhr in Werdorf

**Familiengottesdienst zum Abschluss
der Kinder-Bibel-Woche**

15. April 2012

um 11.00 Uhr in Werdorf



Gottesdienst im Grünen am Himmelfahrtstag

am 17. Mai 2012

um 11.00 Uhr

am Dietrich - Bonhoeffer - Haus Werdorf

mit gemeinsamen Mittagessen.

Bei schlechtem Wetter gehen wir rein!

Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag

27. Mai 2012

um 09.45 Uhr in Werdorf

um 11.00 Uhr in Berghausen



Gottesdienst am Pfingstmontag

28. Mai 2012

um 09.45 Uhr in Berghausen

um 11.00 Uhr in Werdorf

Gottesdienste in Berghausen

04.03. 11:00	Eidam	Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des Presbyteriums und Verabschiedung	
11.03. 09:45	Förster	Vorstellungsgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	
18.03. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst	
25.03. 09:45	Eidam	Gottesdienst	
01.04. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst	
05.04. 19:00	Eidam	Feierabendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus	
06.04. 09:45	Förster	Abendmahlsgottesdienst	
08.04. 06:00	Eidam	Abendmahlsgottesdienst mit anschlies- sendem gemeinsamen Frühstück im Dietrich - Bonhoeffer - Haus Werdorf	
09.04. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst	
15.04. 11:00	Klatt	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Werdorf	
22.04. 09:45	Eidam	Gottesdienst	
29.04. 11:00	Förster	Konfirmationsgottesdienst	
06.05. 09:45	Förster	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	
13.05. 11:00	Eidam	Festgottesdienst zur Verabschiedung von Frau Gisela Förster in Werdorf	
17.05. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst im Grünen am Dietrich-Bonhoeffer -Haus Werdorf	
20.05. 09:30	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation	
27.05. 11:00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag	
28.05. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst am Pfingstmontag	
03.06. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst	

Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus

jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Gottesdienste in Werdorf

04.03. 09:45	Eidam	Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des Presbyteriums und Verabschiedung
11.03. 11:00	Brenzinger	Vorstellungsgottesdienst
18.03. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
25.03. 11:00	Eidam	Gottesdienst
01.04. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst
05.04. 19:00	Eidam	Feierabendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Berghausen
06.04. 11:00	Förster	Abendmahlsgottesdienst
08.04. 06:00	Eidam	Abendmahlsgottesdienst mit anschlies- sendem gemeinsamen Frühstück im Dietrich - Bonhoeffer - Haus
09.04. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst
15.04. 11:00	Klatt	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
22.04. 11:00	Eidam	Gottesdienst
29.04. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
06.05. 11:00	Brenzinger	Konfirmationsgottesdienst
13.05. 11:00	Eidam	Festgottesdienst zur Verabschiedung von Frau Gisela Förster
17.05. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst im Grünen am Dietrich - Bonhoeffer - Haus
20.05. 11:00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation
27.05. 09:45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag
28.05. 11:00	Brenzinger	Gottesdienst am Pfingstmontag
03.06. 09:45	Brenzinger	Gottesdienst



Kindergottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

für Kinder vom 1. bis 7. Schuljahr jeden Sonntag um 10.45 Uhr

(außer in den Schulferien)

für 3-6-jährige jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Gottesdienst im Altenheim: jeden Freitag um 10.00 Uhr

Was - Wann - Wo ?

Werdorf

Zwergentreff.....	jeden Montag um 10.00 Uhr und alle 14 Tage freitags um 15.30 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.....	jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr
Kindertreff Leserate	alle 14 Tage donnerstags um 17.00 Uhr
Kinderclub Kunterbunt.....	alle 14 Tage freitags, 16.30 bis 18.30 Uhr
Jugendkreis.....	jeden Freitag von 19.30 bis 21.00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)
Frauenhilfe.....	nach Absprache dienstags, 15.00 Uhr
Frauenkreis.....	nach Absprache mittwochs, 20.00 Uhr
Moment mal.....	an jedem letzten Montag im Monat um 20.00 Uhr
Seniorenachmittag.....	am ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Bücherei.....	jeden Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)
Bibelgesprächskreis	am letzten Mittwoch im Monat, um 20.00 Uhr in Oberbiel, im Haus an der Kirche

Berghausen

Krabbelgruppe.....	jeden Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr
Ki-Wi-Hausaufgabenhilfe.....	jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr in Werdorf
Frauenhilfe.....	nach Absprache dienstags, 15.00 Uhr
Frauenkreis.....	nach Absprache mittwochs, 20.00 Uhr
Spinnkreis.....	jeden Freitag um 18.00 Uhr
Seniorenachmittag.....	jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Jugendtreff.....	jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 18.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden letzten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in Oberbiel, im Haus an der Kirche

Weitere Termine und Terminänderungen finden Sie in: „Aßlar Die Woche“, den Aushängen in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage.

Anschriften

Evangelisches Gemeindebüro, Hohlgarten 1, 35614 Aßlar-Werdorf,
dienstags und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr

Tel.: 9475

E-Mail: info@ev-kirche-werdorf-berghausen.de

www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Frau Ulrike Eidam, Pfarrerin, Solms-Oberbiel

Tel.: 06441-34819

Frau Gisela Förster, Gemeindepädagogin, Berghausen

Tel.: 1323

Frau Sabine Klatt, Diakonin, Sicherheitshausen

Tel.: 06426-5586

Herr Marcus Brenzinger, Pfarrer, Werdorf

Tel.: 9475

Frau Margit Nicolai, Küsterin in Werdorf

Tel.: 1733

Herr Andreas Mützel, Küster in Berghausen

Tel.: 812877

Konfirmation 2012

Berghausen 29. April 2012 um 11:00 Uhr

Diese Seite wird nicht veröffentlicht

Werdorf 06. Mai 2012 um 11:00 Uhr

Kinderbibelwoche 2012



Liebe Mädchen,
liebe Jungen,
unsere diesjährige Kinder-Bibel-Woche findet von

Mittwoch, 11. bis Freitag, 13. April 2012

unter dem Thema: „Der Geheimnisvolle 3.: Detektiv Pfeife und die Jesusleute von Emmaus“ statt.

Mittwoch und Donnerstag treffen wir uns von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Freitag von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr jeweils im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Werdorf.

Am Freitag wollen wir gemeinsam zu Mittag essen.

Für die gesamte Kinder-Bibel-Woche erbitten wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Teilnehmer/in. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen von 6 bis 13 Jahren!

Wir wollen miteinander spielen und basteln, singen und biblische Geschichten erleben, gemeinsam essen und feiern...Viele Überraschungen warten auf Euch!!!!

Die Berghäuser Mädchen und Jungen werden jeweils um 09:15 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus abgeholt.

Zum Abschluss der Kinder-Bibel-Woche feiern wir

**Familiengottesdienst
am Sonntag, dem 15. April
um 11:00 Uhr in Werdorf**

Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte an! Ev. Kirchengemeinden Werdorf und Berghausen, Tel. 94 75. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage mit Euch!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grüßen Euch

Eure

Sabine Klatt

Selber nähen macht Spaß

Dieses haben auch fünf junge Frauen festgestellt.

Von September bis November haben wir einen Nähkurs angeboten. Der Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses verwandelte sich in ein Nähatelier. Da wurden Begriffe erklärt wie: Fadenlauf, Webkante, Stoffbruch, Passzeichen, Stütznaht usw. Dann wurden die Nähmaschinen flott gemacht, denn manche der Teilnehmerinnen haben noch nie an einer Nähmaschine gesessen. Die Köpfe haben geraucht. Schließlich konnten die Stoffe zugeschnitten werden. Da wurde gemessen, Nähte gezeichnet, gebügelt und schließlich die erste Naht genäht. So entstanden verschiedene Röcke mit Gummizug, mit Passe und ein kurzer schmaler Rock mit Futter und eine festliche Tunika. Eine Frau konnte später aus Zeitgründen leider nicht mehr teilnehmen.

Es hat allen großen Spaß gemacht trotz der Anstrengung, und wir hatten eine schöne Zeit zusammen. Deswegen biete ich erneut einen Nähkurs an. Er beginnt am **3. März 2012 um 14.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Ich freue mich auf Sie/Euch.

Christine Koch



Das Ergebnis lässt sich sehen: drei Röcke und eine Tunika

Urlaub ohne Koffer - schlafen im eigenen Bett

Wie versprochen laden wir Sie auch in diesem Jahr ein, mit uns gemeinsam drei schöne Urlaubstage zu erleben.

Vom **8. bis 10. Mai 2012** warten drei ereignisreiche Tage in froher Gemeinschaft auf Sie!

Ob nun in Werdorf, Berghausen oder Oberbiel, wir holen Sie morgens vor dem Frühstück an Ihrer Haustür ab und bringen Sie abends nach dem Abendessen zurück. Wir gestalten die Tage mit Ausflügen, Gesprächen und jeweils 3 gemeinsamen Mahlzeiten. Wir achten darauf, dass alle sich wohl fühlen können und sind auch auf Rollstuhlfahrer beziehungsweise Rollstuhlfahrerinnen eingestellt.

Mitglieder des Fördervereins Berghausen haben sich bereit erklärt, uns bei der Planung und Ausführung zu unterstützen. Ein interessantes Programm wartet auf Sie! Lassen Sie sich überraschen!

Da die Zahl der Sitzplätze in den Bussen begrenzt ist, bitten wir Sie um schnelle Anmeldung, damit wir Ihnen einen Platz sichern können.

Für Fahrten und Verpflegung (9 Mahlzeiten) entstehen Ihnen Kosten in Höhe von 65,00 Euro.

Bitte, melden Sie sich telefonisch an bei:

Bodo Dresbach-Becker 06443 - 811771



Spangenberg

Chancen für ein besseres Leben

Kleider- und Schuh- Sammelaktion

der Evangelischen Kirchengemeinden
WERDORF und BERGHAUSEN

**am Samstag,
17. März 2012
von
09.00 - 17.00 Uhr**



Werdorf: Dietrich - Bonhoeffer - Haus
Berghausen: Gemeindehaus

Bitte bringen Sie Ihre Kleidung und Schuhe sowie
Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Seite wird nicht veröffentlicht

und wünschen Gottes Segen!

Diese Seite wird nicht veröffentlicht

**Die Freude
und das Lächeln
sind der Sommer
des Lebens**

Jan Paul (1763-1825)

Freud und Leid



Diese Seite wird nicht veröffentlicht






Kirche im Grünen
am 17. Mai 2012
Dietrich Bonhoeffer Haus
Werdorf
um 11:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter gehen wir rein





Osterbitte

Komm, du helle Ostersonne,
Brich hervor mit deinem Glanz,
Füll mit hoher Luft und Wonne
Unser Herz und Leben ganz!

Laß dein Licht die Nacht durchdringen,
Die den Geist gefangen hält,
Daß wir neu empor uns schwingen
Aus dem dunklen Grab der Welt!

Treibe alles finstre Wesen
Aus der kranken Seele fort;
Laß sie gänzlich neu genesen,
Führ sie in den Friedensport!

Fröhlich laß uns wieder singen!
Nach der langen, bangen Nacht
Laßt uns Dank dem Schöpfer bringen,
Rühmen seine Wundermacht!

Autor: Karl Friedrich Mezger (1880-1911)

Impressum:

Herausgeber: Die Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen
Redaktion: Bodo Dresbach-Becker, Mirjam Eich, Ulrike Eidam,
Christel Kunz, Susanne Meyer
V.i.S.d.P.: Ulrike Eidam
Illustrationen: Mirjam Eich Layout: Bodo Dresbach-Becker
Druck: Stephanus Werkstatt, Wetzlar